

An die
Stadtverordnetenvorsteherin
Brigitte Stass

-Parlamentsbüro-
Im Stadthaus

Lampertheim, d. 20.03.07

Sehr geehrte Frau Stass,
wir bitten Sie, in der nächsten Stadtverordnetenversammlung über folgende

Resolution

abstimmen zu lassen:

Im Zuge zweier europäischer Richtlinien und der Umsetzung dieser Richtlinien in deutsches Recht mußte die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten mit Wirkung vom 01.01.2006 neu geregelt werden. Nach wie vor sind die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zuständig für die getrennte Sammlung von Altgeräten aus privaten Haushalten. Neu ist, dass die Industrie die Verwertung und Entsorgung der Altgeräte organisieren und bezahlen muss. Wegen der Einstufung von Elektronikschrott als besonders überwachungsbedürftiger Abfälle liegt die ausschließliche Zuständigkeit der Einsammlung bei den Landkreisen.

Der Zweckverband der Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße (ZAKB) hat entschieden nur noch bei der Deponie in Hüttenfeld und dem Abfallwirtschaftszentrum Heppenheim (AWZ) alle Elektro-/Elektronikgeräte sowie beim Wertstoff Bürstadt Elektronik- und Kleingeräte anzunehmen. Die Anlieferung ist kostenlos. Bei Nutzung des Abholservice für Großgeräte sind 8,- EUR Gebühr zu entrichten.

Die StVV hält die jetzige Regelung für unzureichend und fordert den ZAKB und den Kreisausschuss des Kreises Bergstraße auf, folgende Verbesserungen vorzunehmen:

1. Die Öffnungszeiten der Kreismülldeponie (Di + Do: 14:00 – 16:00 Uhr, Fr 08:00 – 11:00 Uhr) werden auf die Öffnungszeiten des AWZ Heppenheim erweitert (Mo – Fr : 7:00 – 17:00 Uhr, Sa 8:00 – 13:00 Uhr).
2. Wie im Kreis Groß-Gerau und anderen Kreisen/Kommunen (z.B. Bonn) üblich werden für Elektrokleingeräte spezielle Container (Groß-Gerau) oder Blaue Tonnen (Bonn) in den einzelnen Kommunen aufgestellt.
3. Es ist zu prüfen ob die Abholung von Großgeräten nicht kostenfrei gestaltet werden kann (wie bspw. in Groß-Gerau).
4. Regelungen mit dem Elektrofachhandel sind in der Weise anzustreben, dass diese von ihren Kunden Altgeräte kostenlos entgegennehmen und eine Sammelabholung von ihrem Betriebsgelände beantragen können.

Mit freundlichen Grüßen



Helmut Rinkel
Fraktionsvorsitzender